

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

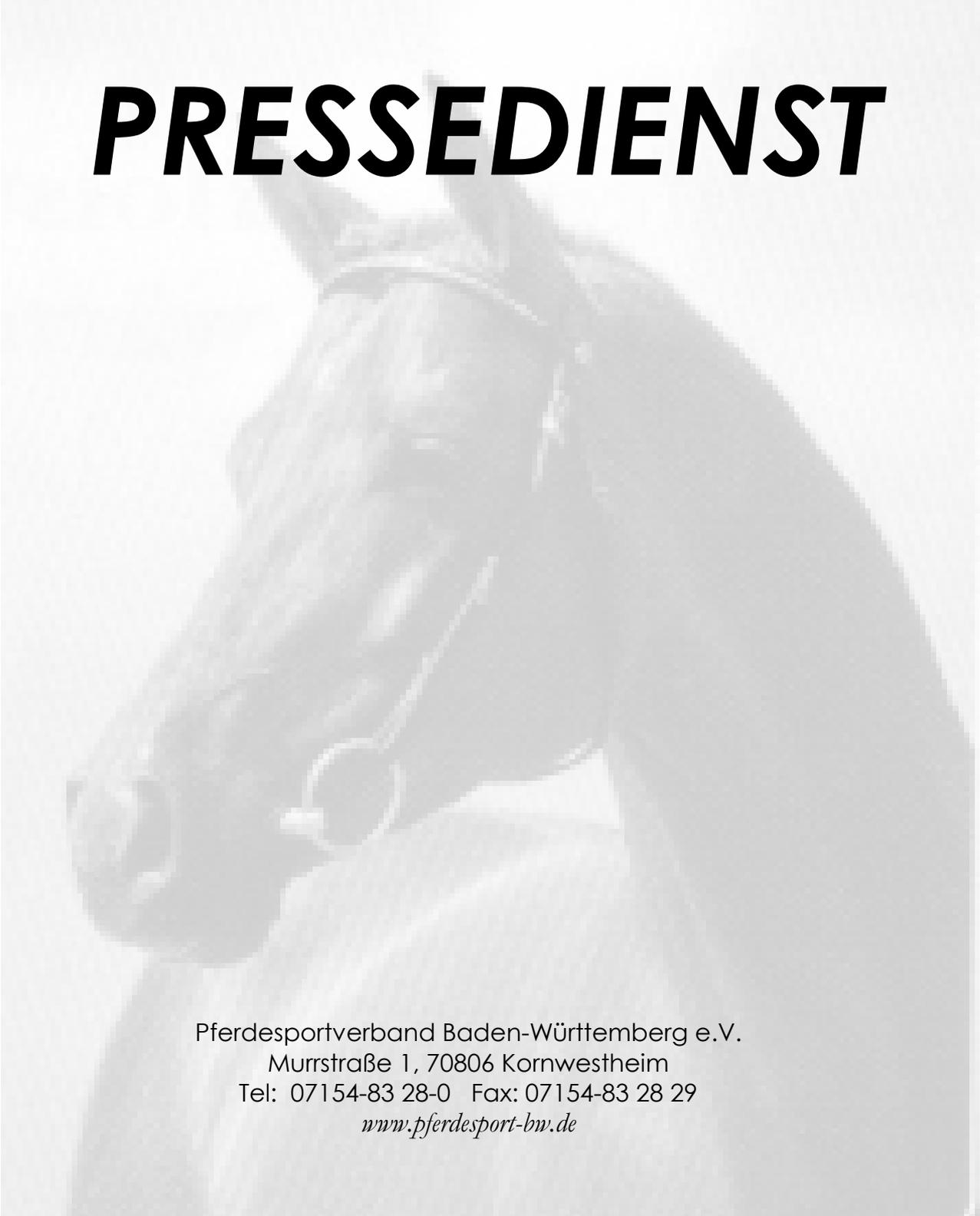
PFERDESORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. Mai 2009

Seite 1

# PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

## INHALT

<b>THEMA: Mindestpopulationsgrößen .....</b>	<b>4</b>
Erfolg der FN bei Gesetzgebung: Keine Mindestpopulationsgrößen .....	4
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER .....</b>	<b>6</b>
46. Mannheimer Maimarkt-Turnier vom 26. April bis 5. Mai 2009:.....	6
Radolfzell: Erste Landesmeisterschaft des Jahres – Vielseitigkeit .....	8
Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Tübingen-Bühl.....	9
In Marbach gibt es für die Vielseitigkeitsreiter Weltcup-Punkte.....	9
Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes bei der Marbacher Vielseitigkeit.....	12
Schwaigern: Vier Mal S und Qualifikation zum Bundeschampionat .....	13
10. S&G Goldstadt Cup in Pforzheim: Zwei Premieren .....	13
Ludwigsburg – Monrepos: Dressur mit Grand Prix Special .....	14
Aulendorf: Pfingstturnier mit Tradition .....	15
Forst: Viermal Klasse S und Qualifikationen zum Bundeschampionat .....	15
Nussloch: Internationales Jugend-Dressurfestival .....	16
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten .....</b>	<b>17</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	17
VIELSEITIGKEIT .....	18
FAHREN .....	18
VIERKAMPF .....	19
VOLTIGIEREN .....	19
<b>NACHGEREICHT.....</b>	<b>20</b>
Michael Jung startete mit Doppelsieg, Dirk Schrade wurde Dritter .....	20
Marie Stölzle, Edwin Kiefer und Volker Tobias Knodel erringen Erfolge.....	20
<b>IM STENOGRAMM.....</b>	<b>21</b>
Ersatztermine: Nussloch und Freudenberg springen für Aach ein.....	21
Württembergische Voltigierer für den Preis der Besten nominiert.....	21
„Wie an der Spanischen Hofreitschule...“ .....	21
FN-Tagungen in Nürnberg mit Neuwahlen des Präsidiums.....	22
Deutscher Schulsportpreis 2009/2010.....	23
Erster Trekking Club Deutschlands e.V. hat neuen Vorstand.....	23
<b>NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND .....</b>	<b>24</b>
Gerhard Ziegler zeichnete Gerd Gaul aus .....	24
Die wichtigsten Regeln für den Ausritt auf einen Blick .....	25
Preis der Besten: Teilnehmer stehen fest .....	26
<b>NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG.....</b>	<b>27</b>
Verbandsehrennadel in Silber für Friedrich von Unger und Karl Schmid.....	27
Auszeichnung für neun Vereine .....	28
<b>PFERDEZUCHTVERBAND .....</b>	<b>29</b>
Dieter Doll führt weiterhin den Pferdezuchtverband Baden-Württemberg .....	29
Neu: Serie für vierjährige süddeutsch gebrannte Pferde .....	29

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 3**

<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>31</b>
<b>Gesagt ist gesagt ... ..</b>	<b>32</b>
<b>NAMEN SIND NACHRICHTEN .....</b>	<b>33</b>
Meteor-Preis 2009: Dieter Graf Landsberg-Velen ausgezeichnet .....	33
<b>LINKS ZUM INTERNET .....</b>	<b>34</b>
<b>SERVICE .....</b>	<b>35</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	35
<b>IMPRESSUM: .....</b>	<b>35</b>

**01. Mai 2009**

**Seite 4**

### **Zum Geleit**

Die Sportvereine haben sich über alle politischen  
Wandlungen hinweg mit gleichbleibendem Elan  
jeweils den Erfordernissen der Zeit angepasst.

Karlheinz Gieseler,  
früherer Generalsekretär des DSB

## **THEMA: Mindestpopulationsgrößen**

### **Erfolg der FN bei Gesetzgebung: Keine Mindestpopulationsgrößen**

**Berlin/Warendorf (fn-press).** Es gibt auch künftig keine gesetzlich vorgeschriebene Mindestgröße für Zuchtpopulationen in Deutschland. Dank des Einsatzes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und ihrer Zuchtverbände konnte ein entsprechender Paragraph in der „Verordnung über Zuchtorganisationen“ verhindert werden.

Noch im Entwurf hatte die Tierzuchtorganisationsverordnung (TierZOV) vorgesehen, „dass um ein Zuchtprogramm zur Verbesserung einer Rasse durchzuführen, die Anzahl der männlichen Zuchttiere [...] mindestens zehn und die Anzahl weiblicher Zuchttiere [...] mindestens 200 betragen“ soll.“ Das ist bei vielen Tierarten kein Problem, nicht aber in der Pferdezucht, sagt Dr. Klaus Miesner, Geschäftsführer des FN-Bereichs Zucht in Warendorf. Etliche der in Deutschland betreuten Rassen hätten, selbst bei Zusammenfassung aller Zuchttiere über mehrere Zuchtverbandsgrenzen hinweg, diese Mindestanforderungen nicht erfüllen können, was unter anderem bedeutet hätte, dass für diese Rassen wahrscheinlich keine Zuchtbescheinigungen mehr ausgestellt werden können.

Gemeinsam mit den Zuchtverbänden hatte sich die FN daher gegen die Vorgabe von Mindestpopulationsgrößen eingesetzt. Der Bundesrat gab den Pferdezüchtern jetzt Recht, indem er die Verordnung am 3. April 2009 ohne den entsprechenden Paragraphen verabschiedete. In der

**01. Mai 2009**

**Seite 5**

Begründung heißt es unter anderem: „Die Festlegung von Mindestgrößen für Zuchtpopulationen in gleicher Höhe über alle Tierarten und Rassen hinweg widerspricht der Zielstellung, die der Neuordnung des Tierschutzrechts zu Grunde liegt. Ziel ist eine Liberalisierung und Übertragung der züchterischen und organisatorischen Verantwortung auf die Zuchtorganisationen. Für die festgelegte Größenordnung von mindestens zehn männlichen und 200 weiblichen Tieren gibt es keine wissenschaftliche Begründung. Die Einführung von Mindestpopulationsgrößen greift in den Wettbewerb zwischen den Zuchtorganisationen ein. Zusätzlich führt es zu einer Diskriminierung deutscher Zuchtorganisationen gegenüber ausländischen Zuchtorganisationen, in denen es keine Regelungen zu Mindestumfängen gibt.“ *Hb*

**01. Mai 2009**

**Seite 6**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **46. Mannheimer Maimarkt-Turnier vom 26. April bis 5. Mai 2009:**

26. April – 5. Mai 2009

**Mannheim.** Es gibt ein kleines Jubiläum beim Maimarkt-Turnier: Zum zehnten Mal findet vom 26. April bis zum 5. Mai 2009 die Traditionsveranstaltung des deutschen Turniersports als „Mannheimer Pferdewoche“ an zwei Wochenenden statt. Insgesamt erfährt der Auftakt zur „grünen Saison“ seine 46. Auflage und präsentiert einmal mehr Top-Pferdesport in den Disziplinen Springen, Dressur, Westernreiten. Nicht fehlen dürfen auch diesmal die Wettbewerbe der Dressurreiter mit körperlicher Behinderung. „Die Para-Equestrians sind schon zum siebten Mal dabei“, sagt Peter Hofmann. Er ist Präsident des Reitervereins Mannheim und seit 26 Jahren für die Maimarkt-Turniere verantwortlich.

Das MVV-Reitstadion auf dem Maimarkt-Gelände ist am Sonntag, 26. April, zunächst Schauplatz der Westernreiter, die mit ihren Disziplinen Reining, Trail, Pleasure, Horsemanship, Westernriding und Superhorse wieder die Zuschauer begeistern. Vom 1. bis 5. Mai ist das Stadion reserviert für die Spring- und Dressurreiter sowie für die Wettbewerbe der Para-Equestrians.

Beim verlängerten, bis Dienstag dauernden Springwochenende sind die Höhepunkte am Sonntag das Baden-Württembergische Bank Championat von Mannheim, am Montag das Mannheimer Derby um den Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung, eine Springprüfung der Klasse S über Gräben und Wälle, und der Preis der Stadt Mannheim, die Qualifikation zur „Badenia“. Am Dienstag bildet dann die „Badenia“ den krönenden Höhepunkt des Maimarkt-Turniers. Titelverteidiger in diesem mit 77.000 Euro dotierten Großen Preis der MVV Energie ist Andreas Brünz aus Waldachtal.

Eine weitere Aufwertung erfahren die Dressurwettbewerbe vom 1. bis 3. Mai: Neben der Qualifikation zum Nürnberger-Burg-Pokal wird eine Kür als Qualifikation für den iWEST-Dressur-Cup geritten. Eine weitere Wertung zählt zum Piaff-Förderpreis der Liselott-Schindling-Stiftung. Höhepunkt ist am Sonntag der Grand Prix Special.

Wenn am 4. und 5. Mai die behinderten Sportreiter auf dem Maimarkt-Gelände antreten, treffen sie sich zum einzigen internationalen Para-Equestrian-Turnier in Deutschland 2009. Fünf Individualprüfungen und fünf Kürprüfungen sind ausgeschrieben. Ganz besonders

**01. Mai 2009**

**Seite 7**

gespannt werden die Zuschauer auf Hannelore Brenner aus Hemsbach sein, die erfolgreichste Reiterin bei den Paralympics in Hongkong im September 2008. Sie gewann zwei Gold- und eine Silbermedaille.

### **Auszug aus dem Zeitplan**

#### **Sonntag:**

09.15 Uhr EWU Pleasure Cup  
09.45 Uhr EWU Horsemanship Cup  
11.00 Uhr Dresdner Bank Rhein-Neckar Reining Cup  
14.30 Uhr Dresdner Bank Rhein-Neckar Westernriding Cup  
13.30 Uhr Dresdner Bank Rhein-Neckar Superhorse Cup  
16.00 Uhr Dresdner Bank Rhein-Neckar Trail Cup

#### **Freitag:**

13.00 Uhr Springprüfung Kl.S\* mit Stechen, Junioren/Junge Reiter  
17.00 Uhr Zweiphasenspringprfg.Kl.S\* Amateure

#### **Samstag:**

9.00 Uhr Springprüfung Kl. S\*  
11.00 Uhr Springprfg. Kl. S\* mit St., Amateure  
14.00 Uhr Springprüfung Kl. S\*\* m. St., Qualifikation zum Championat

#### **Sonntag:**

11.00 Uhr Springprüfung Kl. S\*\*  
12.30 Uhr Verleihung "Goldenes Reitabzeichen" an Julia Machat  
14.00 Uhr BW-Bank Championat von Mannheim, Springprüfung Kl. S\*\*\* mit Stechen  
16.30 Uhr Punktespringen Kl. S\*\*

#### **Montag:**

10.00 Uhr Springprüfung Kl. S\* 7+8jährige Pferde,  
13.00 Uhr Preis der Stadt Mannheim, Springen Kl.S\*\* Qualif. z. Badenia,  
15.30 Uhr Zeitspringprüfung Kl. S\*\* Mannheimer Derby

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 8**

**Dienstag**

08.00 Uhr Springprüfung Kl. S\*  
10.30 Uhr Springprüfung Kl. S \*\* mit Stechen.  
13.00 Uhr Preis der Großkraftwerke Mannheim AG Grade III  
15.30 Uhr Gr. Pr. MVV Energie Mannheim-Die Badenia- Springen Kl. S\*\*\* m. St.

**Medientipp:** Das Turnier wird unter [www.clipmyhorse.de](http://www.clipmyhorse.de) live übertragen.

**Kontakt:** Hartmut Binder, MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH  
Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0711-902340, Fax 0711-9023499  
[Hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:Hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

**Radolfzell: Erste Landesmeisterschaft des Jahres – Vielseitigkeit**

30. April – 3. Mai 2009

**Radolfzell.** Auf dem Gut Weiherhof bei Radolfzell wird die erste Landesmeisterschaft des Jahres 2009 ausgerichtet. Die Vielseitigkeitsreiter geben sich ein Stelldichein. Die Landesmeisterschaft der Junioren, Jungen Reiter, Reiter und Senioren wurde als Wettbewerb CCI\* ausgeschrieben. Das „I“ steht für international, denn auch ausländische Reiter dürfen hier starten. Sie werden allerdings über ihre Verbände „eingeladen“. Eine Nummer schwerer ist der CCI\*\*- Wettbewerb, der gleichzeitig den Schweizer Vielseitigkeitsreitern als Senioren-Meisterschaft dient. Je Reiter sind beim Turnier drei Pferde erlaubt.

**Kontakt:** Dr. Daniele Vogg, Tel. : 07732-9409444 [www.gut-weiherhof.com](http://www.gut-weiherhof.com)

**01. Mai 2009**

**Seite 9**

## **Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Tübingen-Bühl**

1.-3. Mai 2009

**Tübingen-Bühl.** Der Tübinger Reit- und Fahrverein Bühl ist der Ausrichter des Baden-Württembergischen Quadrillen-Championats 2009. Im Rahmen seines Hallenturniers vom 1. bis 3. Mai 2009 hat der Verein 5 Quadrillen-Wettbewerbe ausgeschrieben.

**Kontakt:** Erhard Lohmüller, Telefon (0 74 72) 52 52.

## **In Marbach gibt es für die Vielseitigkeitsreiter Weltcup-Punkte**

8.-10. Mai 2009

**Marbach.** „Endlich wieder Marbach!“ Die Freunde der Vielseitigkeit sind schon ganz ungeduldig. Sie wollen auf die Alb hinauf, um ihre „Buschreiter“ zu bewundern, zu erleben, wie die Pferde mitgehen, wie sie galoppieren, wie sie mitkämpfen. Es ist nun soweit: Vom 8.-10. Mai 2009 treffen sich deutsche und ausländische Reiter, um sich zu messen, um ihre Pferde vorzustellen, um sie auf die Europameisterschaft in Fontainebleau vorzubereiten. Vielleicht kommt auch Ingrid Klimke aus Münster mit ihrem *FRH Abraxxas* nach Marbach. Denn nach längerem Tauziehen steht ihr das Pferd wieder voll zur Verfügung.

### **Was wird geboten?**

Beginnen wir gleich mit dem Höhepunkt: Die Weltcup-Qualifikation integriert zugleich das Championat der Berufsreiter, die Wertung für die Jeep BIG FOUR TROPHY und den Derby-Dynamic-Cup 2009. Dieser Wettbewerb wurde als CIC\*\*\* ausgeschrieben, der mit 25.000 Euro dotiert ist. Der Sieger nimmt davon 5 000 Euro mit nach Hause. Was steckt hinter der Ausschreibung? Die Dressuraufgabe CIC\*\*\* muss auswendig geritten werden, wobei mehrere Richter unabhängig voneinander die Ritte zu bewerten haben. Getrenntes Richten heißt das im Fachbegriff. Teil zwei ist der Geländeritt über rund vier Kilometer. Dabei stellt Parcourschef Gerd Haiber aus Balingen zwischen 35 und 40 Hindernisse in den Weg, die es zu überwinden gilt. Das weitläufige Gelände des Marbacher Gestüts bietet dafür eine Menge Raum für kreative Linienführungen. Gerd Haiber arbeitet daran mit einem guten, bewährten Team. Er hat seit Jahren das Vertrauen der Reiter und des Veranstalters der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter Baden-Württemberg e.V. Nach dem Geländeritt haben Pferde und Reiter

01. Mai 2009

Seite 10

Pause bis zum anderen Morgen. Dann gilt es wieder fit und frisch zu sein für das abschließende Springen. Hier starten dann die Reiter in der Reihenfolge ihrer Gesamtpunkte aus Dressur und Gelände. Der Beste startet zum Schluss. So wird's spannend bis zum letzten Reiter.

Die zweite Wertung ist als CIC\* ebenfalls international ausgeschrieben. Hier wird die traditionelle Reihenfolge der Teildisziplinen geändert geritten: nach der Dressur folgt das Springen, zum Abschluss der Geländerritt über gut drei Kilometer mit maximal 36 Hindernissen. Auch hier hat Gerd Haiber wieder viel Luft zum Variieren. Der Dritte Wettbewerb ist den Junioren ab Jahrgang 1993 und jünger vorbehalten. Ausgeschrieben wurde eine CCIP\*-Prüfung international. Das „P“ steht hier für Pony. Nach der Dressur folgt das Springen. Anderntags, am Sonntag, starten die Ponyreiter ins Gelände und haben da rund drei Kilometer zu bewältigen mit bis zu 25 Sprüngen.

### **Marbach bietet die einzige deutsche Qualifikation für das Weltcupfinale**

Im August wird das Weltcupfinale der Vielseitigkeitsreiter im polnischen Strzegom stattfinden, zuvor jedoch müssen die Sportler und ihre Pferde sich qualifizieren – einzige Möglichkeit in Deutschland bietet die CIC\*\*\* Prüfung auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach. Die Organisatoren gehen davon aus, dass die besten Vielseitigkeitsreiter Deutschlands an den Start gehen, um die wertvollen Weltcuppunkte auf der Schwäbischen Alb zu sammeln.

„Es war das i-Tüpfelchen auf dem i-Tüpfelchen auf dem i-Tüpfelchen auf dem Sahnehäubchen!“ An diesen Satz von Vielseitigkeitsreiter Hinrich Romeike nach der Olympiade 2008 können sich die Pferdefreunde noch lebhaft erinnern. 2009 aber ist das Geschichte, der Buschzug rollt weiter und macht Weltcup-Station in Marbach, Chatsworth (Großbritannien), Malmö (Schweden), Tattersall (Irland), Minsk (Weißrussland), Rebecca Farm (USA) und Mansfield (Kanada). Marbach liegt für die deutschen Profireiter sozusagen vor der Haustür. Die Veranstalter rechnen damit, dass auch einige Profireiter aus dem benachbarten Ausland an den Start gehen. Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Hinrich Romeike, Andreas Dibowski, Dirk Schrade, Frank Osthold, Andrew Hoy und Tim Lips aus Holland an den Start in Marbach gehen werden.

### **Neuer Schub für das Turnier**

War Marbach im vergangenen Jahr Olympiaqualifikation, erhält das Turnier durch den diesjährigen internationalen Wettbewerb einen neuen Schub. Darauf sind die Organisatoren rund um die Turnierleiter Wolfgang Leiss und Gerd Haiber, Balingen, sehr stolz. Seit Wochen ist ein großes Helferteam jeden Samstag auf dem Gelände tätig, um neue Hindernisse zu bauen und bestehende auszubessern. „Wir sind überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr ein sehr gutes Turnier haben werden.“ Natürlich trägt der Gastgeber, das Haupt- und Landgestüt Marbach, zum Gelingen der Vielseitigkeit bei und bietet neben dem attraktiven Gelände seine gute Infrastruktur.

01. Mai 2009

Seite 11

Die Veranstalter haben einige Veränderungen in der Kategorie der Wettbewerbe vorgenommen. In diesem Jahr gibt es wieder eine CIC\*-Prüfung. Im Angebot steht auch eine internationale Pony-Prüfung CCIP\*. Hier können sich die Stars von morgen in der Buschreiterei messen. Wie in den vergangenen Jahren wird 2009 das Berufsreiterchampionat entschieden und es gibt eine Wertung für die Jeep BIG FOUR TROPHY 2008/09 sowie für den Derby-Dynamic-Cup. Somit gibt es jede Menge Möglichkeiten für die Buschreiter, in Marbach in eine erfolgreiche und lukrative Saison 2009 zu starten.

Natürlich ist auch für ein passendes Rahmen- und Unterhaltungsprogramm gesorgt. Die „Steppenreiter“ zeigen viel Geschick und werden eine Shownummer zu Pferd mit Pfeil und Bogen zeigen, das Biberacher Ponyteam wird dabei sein und es wird eine Verkaufsschau von den Vielseitigkeitszüchtern Baden-Württembergs organisiert.

### Aus dem Zeitplan:

#### **CCIP\* (Ponyreiter)**

Dressur: Samstag, 9. Mai 2009 vormittags  
Springen: Samstag, 9. Mai 2009 nachmittags  
Gelände: Sonntag, 10. Mai 2009 mittags

#### **CIC\***

Dressur: Freitag, 8. Mai 2009 vormittags  
Springen: Samstag, 9. Mai 2009 vormittags  
Gelände: Sonntag, 10. Mai 2009 nachmittags

#### **CIC\*\*\*-W**

Dressur: Freitag, 8. Mai 2009 vormittags  
Gelände: Samstag, 9. Mai 2009 nachmittags  
Springen: Sonntag, 10. Mai 2009 vormittags

**Kontakt:** Wilfried Strohmeier, Bad Dürkheim, Telefon: +49 (0) 7726.928.2904  
Mobil: +49 (0) 171.120.3469  
Wolfgang Leiss, Mühlheim a.d. Donau, Tel: 01 73 5 44 44 97  
[wl@mach-dampf.de](mailto:wl@mach-dampf.de)  
[www.marbachervielseitigkeit.de](http://www.marbachervielseitigkeit.de) [www.eventing-marbach.de](http://www.eventing-marbach.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 12**

## **Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes bei der Marbacher Vielseitigkeit**

8.-10. Mai 2009

**Marbach.** Eingebunden in die Marbacher Vielseitigkeit vom 8.-10. Mai 2009 präsentiert der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg eine Kollektion von Verkaufspferden. Etwa zehn Pferde werden jeweils am Samstag und Sonntag im Rahmen der Hauptprüfungen des Turniers im Vielseitigkeitsgelände vorgestellt. Im Verkaufslot stehen Pferde für die Vielseitigkeit und gut ausgebildete Pferde für den gehobenen Freizeitsport. Die Verkaufsschau hat in den vergangenen Jahren großes Interesse hervorgerufen. Auch Kunden aus dem Ausland haben die Chance ergriffen, sich hier ein vielseitiges Nachwuchstalant zu sichern.

Die Pferde können nach den Präsentationen oder nach telefonischer Absprache mit dem Vermarktungsbeauftragten Roland Metz (Tel.: 0171-4364651) ausprobiert werden. Nähere Informationen, genaue Präsentationszeiten und eine detaillierte Liste der Verkaufspferde gibt es ist bei der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes.

Vielseitigkeitspferde aus der Landesucht sind in den vergangenen Jahren immer wieder international hoch erfolgreich aufgetreten. *Weidezaunprofi's River of Joy* von *Rubicell* zum Beispiel ist unter seinem Reiter Michael Jung aus Horb eines der Erfolgspferde in der Vielseitigkeit. Nach seinen Platzierungen beim Finale des Bundeschampionats 2006 und 2007 und einer hochehrreichen Saison 2008 mit dem 7. Platz bei der Weltmeisterschaft der Jungen Vielseitigkeitspferde in Le Lion d'Anger als krönendem Abschluss startete das Paar auch 2009 international wieder mit einem Sieg in der CCI\*-Prüfung in Fontainebleau in die Saison.

Bei der Marbacher Vielseitigkeit war ein Württemberger in den letzten beiden Jahren hochehrreich: *La Biosthetique Sam FBW* von *Stan the Man xx*, ebenfalls von Michael Jung trainiert und vorgestellt, war 2007 in der Zweisterneprüfung Zweiter und kam 2008 - erst achtjährig - in der Dreisterneprüfung auf den dritten Rang. Hochplatziert beim Weltcupfinale in Frankreich schloss *Sam* die Saison 2008 mit einem umjubelten Heimsieg bei der Indoor-Geländeprüfung in der Stuttgarter Schleyerhalle ab. PfzV

**Kontakt:** Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e. V., Gomadingen-Marbach  
Tel.: 07358-96902-23, Fax: 07385-96902-20  
[www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 13**

## **Schwaigern: Vier Mal S und Qualifikation zum Bundeschampionat**

7. - 10. Mai 2009

**Schwaigern.** Vier S-Springen, dabei der Große Preis am Sonntag mit 5.000 Euro Preisgeld dotiert, bietet der Reiterverein Schwaigern bei seinem traditionellen Mai-Turnier. In das Turnier eingebettet sind Qualifikationen zum Bundeschampionat für fünf- und sechsjährige Pferde. Über 2000 Meldungen liegen dem Verein für alle Wettbewerbe von Donnerstag, 7. bis Sonntag, 10. Mai 2009 auf der Anlage am Falltor vor. Das Prüfungsangebot lockt eine große Zahl der besten Reiter aus Baden-Württemberg an. Unter ihnen startet auch Timo Beck vom Reitverein Stall Hanauerland, dreifacher Sieger des Stuttgarter BW-Bank Hallenchampionats. Am Start sein werden auch die Lokalmatadoren Jürgen Kurz aus Leingarten und Barbara Steuerer-Collee, Eberstadt-Hölzern. Die Schwaigerner Vereinsmitglieder sind auf den Auftritt ihres ehemaligen Mitglieds Axel Schmidt gespannt, der jetzt als Erster Bereiter bei Hugo Simon in Sand am Weißensee arbeitet. Insgesamt stehen rund 20 000 Euro an Preisgeld zur Verfügung. WF

## **10. S&G Goldstadt Cup in Pforzheim: Zwei Premieren**

14.-17. Mai 2009

**Pforzheim.** „Und jetzt erst recht!“ So lautet das Motto der Veranstalter des 10. S&G Goldstadt Cups in Pforzheim. Vom 14. bis 17. Mai 2009 kommt es auf der Reitanlage Buckenberg deshalb zu zwei Premieren: Erstmals beginnt das internationale Springturnier bereits am Donnerstag und erstmals satteln dabei die Amateur-Springreiter in drei eigenen Prüfungen. „Trotz der wirtschaftlich schlechten Lage veranstalten wir, wie im Vorjahr, ein Drei-Sterne-CSI (CSI\*\*\*). Diesmal gibt es sogar vier Springen, bei denen die Reiter wertvolle Punkte für die Weltrangliste holen können“, erklärte Hans Günter Winkler, „damit wird das Pforzheimer Turnier für die internationalen Reiter noch attraktiver und interessanter.“ „HGW“ gehört zu den besonders engagierten Freunden des Pforzheimer Turniers.

Um das alles zu unterstreichen, wurde das Preisgeld aufgestockt: Die 15 Wettbewerbe sind jetzt mit insgesamt 162.000 Euro dotiert. Wegen des erweiterten Zeitplans beginnt der 10. S&G Goldstadt Cup bereits am Donnerstag. Außer der Großen, der Mittleren und der erstmals stattfindenden Amateur-Tour steht auch wieder eine Youngster-Tour auf dem Programm. Als „Bonbon“ zum zehnjährigen Jubiläum ist der Eintritt am Donnerstag und Freitag frei, am

**01. Mai 2009**

**Seite 14**

Samstag und Sonntag kostet die Karte für jeden Besucher ab 12 Jahren einheitlich lediglich fünf Euro! „Wir sind sehr stolz darauf, dass uns die Sponsoren und Partner auch in diesen Zeiten die Treue halten“, erklärte Hans Günter Winkler, der erfolgreichste Springreiter aller Zeiten. Als Sportlicher Leiter ist er nicht nur für die Ausschreibung und die Verpflichtung der Teilnehmer zuständig, sondern auch für die Vermarktung des Turniers. Außerdem ist Winkler mit seinem Freund Carl Fritz Bardusch Initiator des S&G Goldstadt Cups und Gesellschafter der Turniergesellschaft. „Ohne die Unterstützung aus der Wirtschaft, allen voran Titelsponsor S&G Automobil Aktiengesellschaft, die Sparkasse Pforzheim Calw und die Schmuckwelten Pforzheim wäre das Turnier undenkbar.“

**Kontakt:** Hartmut Binder, MPS Telefon (07 11) 90 23 40, Fax (07 11) 9 02 34 99  
[Hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:Hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

## **Ludwigsburg – Monrepos: Dressur mit Grand Prix Special**

15.-17. Mai 2009

**Ludwigsburg – Monrepos.** Der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg ist untrennbar mit hochklassigen Dressurturnieren verbunden. Dieser Ruf bleibt auch in diesem Jahr lebendig. Dazu trägt einmal mehr ein hochkarätiges Dressurturnier bei, dessen Programm jeden Pferdefreund anspricht: Zwar stehen „nur“ zehn Wettbewerbe auf dem Programm, aber das hat es in sich. Dressur Klasse S\*, St. Georg Special, Intermediaire II in Klasse S\*\*\* geschrieben und als Höhepunkt gibt es den Grand Prix Special in Klasse S\*\*\*. Im Rahmenprogramm bietet der Verein zudem eine weitere wichtige Prüfung für junge Pferde an: Es geht um die Qualifikation zum Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Dressurpferde.

**Kontakt:** Jürgen Bimmel, Tel. 0171 - 323 1667

**01. Mai 2009**

**Seite 15**

### **Aulendorf: Pfingstturnier mit Tradition**

29. Mai – 1. Juni 2009

**Aulendorf-Zollenreute.** Wer an Pfingsten tollen Dressursport erleben und dazu eine schöne, gemütliche Atmosphäre genießen will, der fährt nach Aulendorf zum Reitverein Zollenreute. Hier gibt es auf der gepflegten Anlage einen ebenso gepflegten Dressursport zu sehen. In Zollenreute haben sich schon Weltmeister und Olympiasieger ein Stelldichein gegeben. Wer in diesem Jahr mit großem Namen starten wird? Das steht noch nicht endgültig fest. Die Großen der Szene genießen bei diesem Prozedere der Meldung immer einen gewissen „zeitlichen Spielraum“. Gleichwohl ist das gebotene Programm wie immer toll: 15 Wettbewerbe sind ausgeschrieben. Sechs davon in der schweren Klasse von Dressur Klasse S\* über St. Georg-Kür, St. Georg Klasse S\*, Intermediaire I und II in Klasse S\*\* und Klasse S\*\*\*. Höhepunkt ist der Grand Prix Klasse S\*\*\*. Das Preisgeld liegt trotz schwieriger Sponsorenlage bei stattlichen 11 000 Euro. Da haben sich Turnierleiter Eugen Selzle und seine Helfer mächtig ins Zeug gelegt. Dafür aber hat das Aulendorfer Turnier aber auch einen herausragenden Stellenwert in der Dressurszene des Landes, insbesondere im südlichen Württemberg, wo es derart spezialisierte Dressurturniere kaum gibt.

**Kontakt:** Eugen Selzle, Tel: 0170-8606431 oder 07525/8998

### **Forst: Viermal Klasse S und Qualifikationen zum Bundeschampionat**

29. Mai – 1. Juni 2009

**Forst.** Vier Springen der Klasse S prägen das Turnier von Forst. Gleichzeitig haben die Reiter die Gelegenheit, fünf- und sechsjährige Pferde für das Bundeschampionat zu qualifizieren. Daneben gehen jugendliche Reiter auf Punktejagd für den Wenzel-Plaumann-Preis. Dieser Wettbewerb ist gleichzeitig Sichtungstermin für junge Reiter, auch bei den Ponyreitern. Im Programm von Forst stehen außerdem etliche Dressurwettbewerbe.

**Kontakt:** Anette Krämer-Hendel, Tel. 0173-7223917 [www.reiterverein-forst.de](http://www.reiterverein-forst.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 16**

## **Nussloch: Internationales Jugend-Dressurfestival**

29. Mai – 1. Juni 2009

**Nussloch.** In Nussloch gibt es ein kleines Jubiläum, das man durchaus groß feiern kann: 10 Jahre Jugend-Dressurfestival und alles noch mit internationalem Flair. 21 Wettbewerbe sind für das viertägige Turnier ausgeschrieben, vom Führzügel-Wettbewerb für die ganz kleinen Reite, bis zu anspruchsvollen Dressurprüfungen in Klasse M\*\*. Das Jugendturnier hat sich längst etabliert und sich einen Namen gemacht. In den letzten Jahren gab es in Nussloch sogar Europameisterschaften. Heuer ist Nussloch außerdem noch mit Teilen seiner Ausschreibung für Aach eingesprungen, das wegen mangelnder Sponsorengelder absagen musste.

**Kontakt:** Claus Hohmeyer-Fröhling, Tel. 0171-3381246

**01. Mai 2009**

**Seite 17**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Bösigheim-  
Herrenzimmern**  
30. April – 3. Mai

Springen bis Klasse S  
Kont: Nicoline Kellner, Tel: 0172-9540288

**Moosbeuren**  
24.-26. April 2009  
1.-3. Mai 2009

Springen bis Klasse S; Dressur  
Kont: Karl Müller, Tel. 07356-2162

**Brackenheim**  
1.-3. Mai 2009

Springen bis Klasse S  
Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

**Heidelberg**  
8.-10. Mai 2009

Springen bis Klasse S; Pony-Sichtung; Dressur  
Kont: Dr. Stefan Bingel, Tel. 0171-2092187

**Isny-Rohrdorf**  
7.-10. Mai 2009

Springen bis Klasse S  
Kont: Wolfgang Biesinger, Tel. 07562-4885

**Achern**  
15.-17. Mai 2009

Springen bis Klasse S  
Kont: Ruth Raverdy, Tel. 07805-2843

**Bad Schussenried**  
15.-17. Mai 2009

Springen bis Klasse S, Dressur bis Klasse S  
Kreismeisterschaften Biberach  
Kont: Rupert Traub, Tel. 07583-2565

**Weil am Rhein-  
Haltingen**  
15.-17. Mai 2009

Dressur bis Klasse S\*  
Kont: Claudia Greiner, Tel: 0172-7384405

**Balingen**  
22.-24. Mai 2009

Dressur bis Klasse S\*  
Kont: Angela Kraut, Tel. 0172-7431502

**Leingarten**  
21.-24. Mai 2009

Springen bis Klasse S, Dressur  
Kont: Manfred Eitel, Tel: 07133-7236 o. 07131-403243

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Mai 2009**

**Seite 18**

**Weingarten/Baden**  
21.-24. Mai 2009

Springen bis Klasse S\*  
Manfred Balduf, 07244 2225 St, 07244 1345 p

**Horrenberg-Balzfeld**  
30. Mai – 1. Juni 2009

Dressur bis Klasse S\*; Springen  
Kont: Alex Blum, Tel. 06226-6469

**Jettingen**  
29. Mai – 1. Juni 2009

Springen bis Klasse S\*, Dressur bis Klasse S\*  
Qualifikation Wenzel-Plaumann-Preis und Juniorencup  
Kont: Gabi Müller, Tel. 07452-61505

**Ötigheim**  
30. Mai – 1. Juni 2009

Springen bis Klasse S\*, Dressur  
Kont: Marc Kölmel, Tel. 07222-23180

**Waldshut-Tiengen**  
30. Mai – 1. Juni 2009

Springen bis Klasse S\*, Dressur  
Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405

## **VIELSEITIGKEIT**

**Leonberg**  
21. Mai 2009

Late Entry – Vielseitigkeit  
mit Leonberger Oldie-Vielseitigkeits-Cup  
Kont: Vera Fabian, Tel: 0177-2393433

**Bergatreute-Dobelmühle**  
23.-24. Mai 2009

Vielseitigkeit mit Kreismeisterschaft  
Kont: Erwin Maucher, 07527/4451

## **FAHREN**

**Markgröningen-  
Aichholzof**  
2.-3. Mai 2009

Dressur-, Gelände-, Hindernisfahren bis Klasse M  
Ein- und Zweispänner  
Kont: Bettina Raff, Tel: 01520-6515676

**St. Leon**  
9.-10. Mai 2009

Ein- und Zweispänner Dressur und Hindernisfahren;  
Kont: Julia Hillenbrand, Tel. 0172-7583369

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 19**

**Bretzfeld**  
21. Mai 2009

Ein- und Zweispänner: Dressur, Hindernis  
Kont: Gudrun Kuhn, Tel: 0160-1536341

**Hauerz**  
23.-24. Mai 2009

Zweispänner Pferde und Ponys mit Gelände;  
dazu Dressurreiten bis Klasse S  
Kont: Simone Waizenegger, Tel: 07568-960129

**Reilingen**  
22.-24. Mai 2009

Zwei- und Vierspänner Dressur, Gelände, Hindernis  
Meisterschaft Reiterring Badische Pfalz, Vierspänner  
Kont: Herbert Dörfer, Tel: 06205-12213

## VIERKAMPF

**Sigmaringen-Paulterhof**  
16.-17. Mai 2009

Vierkampf  
Kont: Iris Saller, [christian\\_saller@t-online.de](mailto:christian_saller@t-online.de)

## VOLTIGIEREN

**Ellwangen-Röhlingen**  
3. Mai 2009

Einzel- und Gruppenvoltigieren  
Kont: Anja Zappe, Tel. 0178-1886795

**Hegnach-Oeffingen**  
3. Mai und  
8.-10. Mai 2009

Einzel- und Gruppenvoltigieren  
mit Sichtung Deutsche Jugendmeisterschaften  
Kont: Sonja Hintsch, Tel. 0170-5513264, 0711-581131

## QUADRILLEREITEN

**Tübingen-Bühl**  
1.-3. Mai 2009

Baden-Württembergisches Quadrillechampionat  
Kont: Erhard Lohmüller, Tel. 07472-5252

## **NACHGEREICHT**

### **Michael Jung startete mit Doppelsieg, Dirk Schrade wurde Dritter**

**Horb/Compiègne/FRA.** Mit vier deutschen Paaren unter den ersten Fünf endete die internationale Zwei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung CCI\*\* (16./19. April 2009) im französischen Compiègne. Zum dritten Mal nach 2006 und 2008 hieß der Sieger Michael Jung aus Horb.

2007 noch Fünfter, im vergangenen Jahr Zweiter war Michael Jung und der *Stan the Man*-Sohn *La Biosthetique Sam*. In diesem Frühjahr war das Paar nicht zu schlagen: Mit 37,9 Minuspunkten übernahm der Reiter schon nach der Dressur die Führung, fügte diesem Ergebnis keine weiteren Strafpunkte im Gelände und im Springen hinzu und sicherte sich damit unangefochten den Sieg. Dass der Gewinner auf jeden Fall Michael Jung heißen würde, stand aber schon früher fest. Denn mit seinem zweiten Pferd *Weidezaunprofi's River of Joy* hatte der 26-Jährige das CCI\*\* ebenfalls mit dem Dressurergebnis beendet (42,1) und damit so lange in Führung gelegen, bis er sich als letzter Starter nur noch selbst überwinden konnte. Damit gelang dem baden-württembergischen Reiter die Wiederholung seines Vorjahreseserfolges. 2008 hatte er mit seinen Pferden *Birkhof's Grafenstolz*, Sieger 2006, und *La Biosthetique Sam* die beiden vorderen Positionen belegt. Komplettiert wurde der aktuelle Triumph für's „Ländle“ durch den Gomadinger Dirk Schrade, der seit kurzem in Sprockhövel lebt. Schrade beendete die Wertung mit *Gadget de la Cere* mit 43,1 Minuspunkten auf Platz drei.

Noch einen weiteren Erfolg gab es in Frankreich: Im Großen Preis CSIP der Ponyreiter errang Franziska Ritter aus Meißenheim mit *Tayo* den Dritten Platz hinter zwei irischen Reiterinnen.

### **Marie Stölzle, Edwin Kiefer und Volker Tobias Knodel erringen Erfolge**

**Ottenbach/Horb/Karlsbad.** Bei der Vielseitigkeit CCI\* in Frauenfeld, Schweiz, landete beim Turnier vom 17./19. April 2009 Sophia Marie Stölzle aus Ottenbach mit *FBW Gin Tonic* auf dem dritten Rang hinter den Schweizerinnen Eveline Bodenmüller und Ester Andres.

Beim internationalen Fahrturnier in Neewiller, Frankreich, (16./19. April 2009) errang Edwin Kiefer aus Horb mit seinem Pony-Gespann in der Wertung CAIP-4 hinter zwei belgischen Fahrern den dritten Platz. In der Wertung für Pferde CAI-4 sicherte sich Volker Tobias Knodel aus Karlsbad den zweiten Platz.

**01. Mai 2009**

**Seite 21**

## **IM STENOGRAMM**

### **Ersatztermine: Nussloch und Freudenberg springen für Aach ein**

**Nussloch/Freudenberg** (fn-press). Nach Absage der internationalen Reitturniere in Aach findet die dort geplante Sichtung für die Europameisterschaften der Altersklasse „Children“ in Nussloch (5. bis 7. Juni 2009) statt. Die Sichtung für die Pony-Europameisterschaften wird nach Freudenberg (19. bis 21. Juni 2009) verlegt. Die EM Children richtet sich an Nachwuchsreiter bis 14 Jahre auf Pferden und wird in diesem Jahr erstmals mit einer deutschen Mannschaft beschiedt. Beide Europameisterschaften finden in Moorsee/Belgien statt: Die EM Children vom 4. bis 26. Juli 2009, die EM Pony vom 29. Juli bis 2. August 2009.

### **Württembergische Voltigierer für den Preis der Besten nominiert**

**Bad Friedrichshall/Leonberg/Krumbach.** Im Anschluss an die Sichtung der Gruppen- und Einzelvoltigierer in Münsterschwarzach/Bayern wurden zwei Voltigiergruppen und drei Einzelvoltigiererinnen aus Württemberg für den Preis der Besten in Elmshorn vom 1.-3. Mai 2009 nominiert. Der Preis der Besten ist zugleich die Sichtung der Voltigierer für die Europameisterschaft in Flyinge/Schweden vom 29. Juli bis 2. August 2009. Nominiert wurden demnach die beiden Juniorteams Bad Friedrichshall und Leonberg. Im Einzelvoltigieren wurden Selina Schröder und Anja Traub, beide vom RV Krumbach, mit Longenführerin Martina Traub nominiert sowie Nadine Langer aus Aalen mit Oliver Petter an der Longe.

### **„Wie an der Spanischen Hofreitschule...“**

29. April 2009

**Donzdorf.** Wiener Flair in Donzdorf: Hans Riegler, ehemaliger langjähriger Oberbereiter der Spanischen Hofreitschule in Wien, demonstriert mit Pferden unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes bei der Regionaltagung der „Persönlichen Mitglieder“ der FN am Mittwoch, 29. April 2009, auf dem Gestüt Birkhof in Donzdorf, wie die Ausbildung des Pferdes mit und ohne Reitergewicht durch die Arbeit an der Hand unterstützt werden kann. Alle Pferde jeder Altersstufe werden so ihrer Veranlagung entsprechend gefördert, nicht nur Pferde in der

**01. Mai 2009**

**Seite 22**

Ausbildung bis zum Spitzensport. Die Skala der Ausbildung nach der klassischen Reitlehre muss dabei verstanden werden als die logische Konsequenz der anatomischen und biomechanischen Zusammenhänge im Pferdeorganismus. Riegler, der 1969 als Eleve an die Spanische Hofreitschule Wien kam und dort im letzten Jahr nach langjähriger Tätigkeit als Oberbereiter und zuletzt als stellvertretender Leiter ausschied, zeigt im Seminar die Ausbildung an der Longe sowie die Arbeit an der Hand bis zur Entwicklung der Piaffe. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet inklusive eines kleinen Imbisses 15 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten angerechnet werden.

### **FN-Tagungen in Nürnberg mit Neuwahlen des Präsidiums**

**Nürnberg.** Am 4. und 5. Mai 2009 finden im Hotel Maritim, Frauentorgraben 11, in Nürnberg die FN-Tagungen statt. Auf der Tagesordnung steht die Mitgliederversammlung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit den Wahlen des FN-Präsidiums für die kommende Legislaturperiode (Dienstag, 5. Mai, ab 9 Uhr). Bereits am Tag zuvor, am Montag, 4. Mai, treffen sich die Beiräte der Bereiche Sport und Zucht (jeweils ab 14 Uhr) zu ihren Jahrestagungen, bei denen ebenfalls für die kommenden vier Jahre gewählt wird.

Interessierte Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

**Kontakt:** Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Telefon 02581-6362-127,  
[uneumann@fn-dokr.de](mailto:uneumann@fn-dokr.de)  
Dr. Dennis Peiler, Pressesprecher Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.  
Telefon: 02581/6362-190 Fax: 02581-6362-88

**01. Mai 2009**

**Seite 23**

## **Deutscher Schulsportpreis 2009/2010**

"Sportvereine und Schule - Gemeinsam für eine bewegte Zukunft!" So lautet das Motto des dotierten Deutschen Schulsportpreises, der in diesem Jahr zum sechsten Mal vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) ausgeschrieben wird. Gesucht werden Konzepte und Maßnahmen aus dem Schuljahr 2009/2010, die auf einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Schule basieren und Kindern und Jugendlichen ein bewegungsfreundliches und ganzheitliches Umfeld bieten. Erstmals sollen jeweils eine Schule und ein Sportverein gemeinsam für eine gelungene Kooperation ausgezeichnet werden. Der Deutsche Schulsportpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, davon 5.000 Euro für den Sieger. Die Bewerbung ist ausschließlich online möglich. das Formular kann unter [www.dsj.de/schulsportpreis](http://www.dsj.de/schulsportpreis) direkt ausgefüllt und zurückgeschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2009.

**Kontakt:** Deutsche Sportjugend, Kerstin Dudichum, Telefon 0696700-322,  
[dudichum@dsj.de](mailto:dudichum@dsj.de) [www.dsj.de](http://www.dsj.de)

## **Erster Trekking Club Deutschlands e.V. hat neuen Vorstand**

**Rottenburg/Neckar.** Der Erste Trekking Club Deutschlands e.V. (ETCD) wählte kürzlich eine neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzender wurde Bernhard Semmelmann, Rottenburg am Neckar, 2. Vorsitzender wurde Edwin Bäuerle aus Wildberg. Ausbildungswartin ist Birgit Höhnke aus Forchtenberg, Sportwartin wurde Birgit Bäuerle aus Wildberg. Für die Finanzen zuständig ist Ursula Dahm aus Schorndorf und Schriftführerin wurde Carmen Heberle aus Rottenburg.

**Kontakt:** Bernhard Semmelmann, Rottenburg a/N, Tel.07457-5838,  
[vorstand@trekkingclub.de](mailto:vorstand@trekkingclub.de) [www.etcd.de](http://www.etcd.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 24**

## **NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND**

### **Gerhard Ziegler zeichnete Gerd Gaul aus**

**Tübingen/Ditzingen.** Gerd Gaul aus Tübingen wurde bei der Delegiertenversammlung Mitte April mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Präsident Gerhard Ziegler, Ditzingen, überreichte dem über die Grenzen des Landes hinaus ebenso bekannten wie geschätzten Pferdeman die Auszeichnung. Dabei hob Ziegler Gerd Gauls Verdienste und dessen unermüdlichen Einsatz vor allem für die Vielseitigkeit hervor.

Gerd Gaul, Jahrgang 1939, war nicht nur Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter Baden-Württemberg. Vielmehr wurde die IGV zu einem Vorbild für andere Landesverbände. Als „Koordinator der IGV“ hatte Gerd Gaul ab Mitte der 1980-er Jahre im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Es ging ihm dabei immer um die Förderung des Vielseitigkeitssports. Im Laufe seiner Arbeit für die IGV war er Initiator, Motor und unermüdlicher Schaffer für den Aufbau und die Entwicklung der Marbacher Vielseitigkeit. Bis 2004 war Gerd Gaul für dieses Turnier und die IGV an führender Stelle aktiv. Im Verband war er von 1988 bis 1998 als Sprecher des Fachbeirates Vielseitigkeit vertreten. Zuletzt hatte er bis 2009 in Tübingen trotz eines gesundheitlichen Rückschlages den Vorsitz des Pferdesportkreises übernommen. Als Richter und Parcourschef war Gerd Gaul auf allen Turnierplätzen ein gefragter Fachmann. In den Anfangsjahren des PRESSEDIENSTES war Gerd Gaul auch für dieses Medium zuständig. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung dankte Gerd Gaul 1998 mit der Verdienstplakette in Silber.

Wer Gerd Gaul näher kennt, weiß, dass er ein akribischer, fleißiger Arbeiter für seine Ziele ist. Diese Ziele waren im Vielseitigkeitssport immer hoch gesteckt. Das heißt, als unermüdlicher Werber für den Nachwuchs, als kompetenter Ratgeber für Turnierveranstalter, als sachkundiger Partner für Sponsoren und nicht zuletzt als geradliniger Richter bei Turnieren hat sich Gerd Gaul einen hervorragenden Ruf erworben. Stets war er ehrenamtlich tätig. Wer mit ihm zu tun hatte, musste sich jedoch auch auf einen kritischen Geist einlassen, denn Gerd Gaul versteht es bis heute, seine Beobachtungen, seine Ansichten klar zu formulieren. Dabei legt er es aber nie darauf an, sein Gegenüber zu „toppen“ oder „niederzumachen“. Solches ist ihm völlig fremd. Vielmehr überzeugt er mit Argumente, die er intensiv vertritt, und mit seiner Sachkenntnis. Diskussionen scheut Gerd Gaul bis heute nicht, verliert aber niemals die Achtung vor seinem Gegenüber, wenn es zu Widerspruch oder Widerstand kommt. Was Gerd Gaul zudem auszeichnet, ist seine Weitsicht und der Vorsatz, nie ein Amt abzugeben, ohne einen Nachfolger vorzuschlagen. Das ist eine Kunst, die ihm im Laufe seiner jahrzehntelangen Arbeit für die Vielseitigkeit und den Pferdesport immer wieder gelang.

PD/stb

01. Mai 2009

Seite 25

## **Die wichtigsten Regeln für den Ausritt auf einen Blick**

**Beim Ausritt** zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, ist das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.



**Beim Reiten auf Straßen**, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet, dass z. B. die Fahrbahn benutzt werden muss. Bürgersteige, Fuß- und Radwege sind tabu. Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zum Deutschen Reitpass der FN vermittelt Ihnen das entsprechende reiterliche Wissen und Können.



**Das Reiten nach den Regeln** des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes ist nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet, also auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger und Wandergruppen im Schritt gefahrlos begegnen können. Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfaden ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äckern, Wiesen, Stoppelfeldern und in Feucht- und Trockenbiotopen. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.



**Naturschutzgebiete** sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Mai 2009**

**Seite 26**



**Das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“** besteht aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen ist das Reiten verboten. Dagegen ist in den Pflegezonen das Reiten auf den hierfür ausgewiesenen Wegen zulässig. Es gelten hier alle geeigneten Wirtschaftswege als zum Reiten ausgewiesen. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet.  
Stand: April 2009

**Kontakt:** Pferdesportverband Baden-Württemberg, Rolf Berndt,  
Tel. 0172 7361143, [Rolf-Berndt@t-online.de](mailto:Rolf-Berndt@t-online.de)

### **Preis der Besten: Teilnehmer stehen fest**

2. bis 3. Mai 2009

**Tettnang-Krumbach/Aalen/Heilbronn/Leonberg/Rheinstetten.** Die Teilnehmer für den „Preis der Besten Voltigieren“ in Elmshorn vom 2. bis 3. Mai 2009 stehen jetzt fest. Teilnahmeberechtigt sind neben den Mitgliedern der Bundeskader im Gruppen- und Einzelvoltigieren die Voltigierer, die sich in einer der drei regionalen Sichtungsveranstaltungen in Luhmühlen, Essen und Münsterschwarzach für den Preis der Besten empfohlen haben. In den Disziplinen Einzelvoltigieren Junioren (U18) und Senioren (altersoffen) sowie Gruppenvoltigieren Junioren (U16) und Senioren (altersoffen) sind aus Baden-Württemberg folgende Voltigierer startberechtigt: Einzelvoltigierer/Senioren: Anja Traub und Selina Schröder aus Tettnang-Krumbach und Nadine Langer aus Aalen. Für die Juniorenwertung nominiert wurde bei den Einzelvoltigierern John Massoud aus Rheinstetten, bei den Gruppen das Juniorteam Heilbronn sowie der RFV Leonberg Junior.

**01. Mai 2009**

**Seite 27**

## **NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG**

### **Verbandsehrennadel in Silber für Friedrich von Unger und Karl Schmid**

**Essingen/Waldstetten/Aalen.** Im Rahmen der Hauptversammlung des Pferdesportkreises (PSK) Ostalb am 25. März in Aalen wurden zwei langjährige Vereinsvorsitzende mit der silbernen Ehrennadel des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) ausgezeichnet. Frank Reutter, Wernau, Präsident des WPSV, hielt die Laudatio und überreichte die Ehrennadeln und die Urkunden an Friedrich von Unger aus Essingen und Karl Schmid aus Waldstetten.

**Friedrich von Unger** betreibt in Essingen einen privaten Turnierstall, ist aber gleichzeitig auch seit 1993 erster Vorsitzender des dortigen Reitvereins. In diesem Jahr wurde er auf weitere zwei Jahre gewählt. Seit seiner Amtszeit wurden im Verein der Außenplatz gebaut und gemeinsam mit der Gemeinde eine Photovoltaikanlage auf dem Reithallendach installiert. In diesem Jahr hat der Verein erstmalig ein Late Entry Turnier am ersten März veranstaltet. Eine der Hauptaktivitäten des Vereins ist das Pfingstturnier, das gleichzeitig die größte Veranstaltung überhaupt in Essingen ist. In diesem Jahr werden beim Turnier zum ersten Mal Prüfungen für Reiter mit Handicap ausgeschrieben. Gleichzeitig zu seinen Aktivitäten als Vereinsvorsitzender reitet Friedrich von Unger noch aktiv Springprüfungen bis zur Klasse S\*\*.

**Karl Schmid** aus Waldstetten ist seit über 15 Jahren erster Vorsitzender des Vereins. Die Anlage, auf der der Verein daheim ist, gehört ihm. So kann der RV Waldstetten in der Reithalle, auf dem Außenplatz oder der Longierhalle einen regen Vereinsbetrieb anbieten. Alle zwei Jahre veranstaltet der Verein ein Reitturnier. Zu den weiteren Aktivitäten des Vereins gehören noch die Fuchsjagd, die Nikolausfeier und das Weihnachtsreiten. In den Jahren zwischen 1981 und 2002 war Karl Schmid zusätzlich zu seinem Amt als Vereinsvorsitzender noch aktiver Turnierreiter, im Springen bis zur Klasse M und in der Dressur bis zur Klasse L.

K/E

**01. Mai 2009**

**Seite 28**

## **Auszeichnung für neun Vereine**

**Kornwestheim.** Erstmalig hatte der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) im Jahr 2008 das Projekt „Schule und Verein“ ausgeschrieben. Neun Vereine wurden für ihre Bewerbungen und die Kooperation zwischen der Schule und dem Verein ausgezeichnet. Die drei Erstplatzierten wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung des WPSV geehrt. Frank Reutter, Wernau, Präsident des WPSV, überreichte den Vertretern der Vereine Biberach, Sersheim und Würtingen eine Urkunde, einen handsignierten Druck des Malers Klaus Philipp und einen Scheck des WPSV für die weitere Vereinsarbeit.

Der besondere Einsatz der Vereine in Zusammenarbeit mit Schulen wurde durch den Verband besonders belohnt. Vereine, die mit Schulen im Schuljahr 2008/2009 kooperiert haben und sich hier über das Maß der herkömmlichen Vereinsarbeit engagieren, wurden durch den WPSV finanziell unterstützt. Für die Platzierung spielten folgende Schwerpunkte in der Bewerbung eine Rolle: Die angebotenen Aktivitäten (reiten und/oder voltigieren) durch den Verein, die Art und der Umfang der Kooperation mit der Schule und die Qualifizierung der Ausbilder. Besonderer Wert wurde auch auf das Konzept der Maßnahme und die Präsentation gelegt. Ausgezeichnet wurden noch die folgenden Vereine: RV Bad Friedrichshall e.V., Reitclub Sigmaringen e.V., Reitergruppe Zöbingen e.V., RFV Bad Wurzach, Reitstall Mirjam Rückel Friedrichshafen, Voltigier- und Pferdefreunde Neubulach.

K/E

**01. Mai 2009**

**Seite 29**

## **PFERDEZUCHTVERBAND**

### **Dieter Doll führt weiterhin den Pferdezuchtverband Baden-Württemberg**

**Bad Ditzenbach.** Auch beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg ist 2009 Wahljahr. Am 28. April 2009 wählte die Verbandsvertreterversammlung den Verbandsbeirat und die Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre. Mit großer Mehrheit wurde Dieter Doll aus Bad Ditzenbach als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Er hatte 2006 nach dem Tod seines Vorgängers Alfred Schmelcher das Amt übernommen. Die vier Regionalsprecher Edwin Schuster (Württemberg) aus Ellwangen-Rindelbach, Karl-Heinz Eckerlin (Südbaden) aus Buggingen, Roland Wirsching (Nordbaden), Dielheim-Horrenberg, und Eckhard Laux (Hessen) aus Weilmünster sowie der Vertreter der Kaltblutzüchter Helmut Faller aus St. Märgen wurden bereits vorab im Amt bestätigt und gehören damit ebenfalls der Vorstandschaft an. Der Schatzmeister Klaus Kellhammer, Tübingen, wird ebenfalls sein Amt weiterführen. Komplettiert wird die Vorstandsriege durch zwei neue Gesichter. Als Vertreterin der Kleinpferdezüchter wird zukünftig Michaela Gstach aus Leutkirch fungieren. Sie betreibt mit ihrem Mann einen Pferdepensions- und Zuchtbetrieb mit Reitpony-, Shetland- und Warmblutzucht. Sie löst Monika Schmid-Vorbach, Urspring, ab, die das Amt 14 Jahre wahrgenommen hat. Den vakanten Posten des Züchtersvertreters übernimmt Christian Wittlinger aus Eiselau. Der passionierte Züchter bewirtschaftet einen Familienbetrieb und ist seit 2005 Verbandsvertreter. Das Amt des ersten stellvertretenden Vorsitzenden wird Karl-Heinz Eckerlin weiterführen. Michaela Gstach wurde zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Spi

### **Neu: Serie für vierjährige süddeutsch gebrannte Pferde**

**Donaueschingen.** PSA -- Packt Sie Aus! Das ist der Slogan der neuen Serie für vierjährige Springpferde mit süddeutschem Brandzeichen. Unter der Regie von Gert Gussmann, Zuchtleiter des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, haben die vier süddeutschen Pferdezuchtverbände Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen-Thüringen und Rheinland-Pfalz/Saar eine Tour auf A-Niveau ausgeschrieben. Für das große Finale am 19. und 20. September 2009 im Donaueschinger Schlosspark sind die besten 15 Paare der sechs Qualifikationen startberechtigt.

01. Mai 2009

Seite 30

Der große Vorteil der Serie: Die Springpferdeprüfungen der Klasse A sind nur für vierjährige Pferde offen, die somit in dieser Tour nicht gegen Fünf- und Sechsjährige antreten müssen, sondern sich in ihrer Altersklasse messen können. Bei sechs Turnieren finden Qualifikationen statt: 11. Juni in Ansbach (Tag des jungen Pferdes); 4. und 5. Juli in Tübingen (Landeschampionat Baden-Württemberg); 18. und 19. Juli in Ingolstadt; 1. und 2. August: Donaueschingen-Immenhöfe; 8. und 9. August in Oberderdingen; 29. und 30. August in Weilheim/Teck.

Qualifiziert für das Finale sind die Sieger der sechs Qualifikationen. Weitere neun Startplätze werden nach Punkten vergeben (Sieger 16 Punkte, Platz zwei 14 Punkte; Platz drei 13 Punkte usw.). Die Punktestände werden auf [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de) veröffentlicht. Zusätzlich können Pferde mit einer Wildcard für das Finale nominiert werden. Diese müssen allerdings in einer Qualifikation mindestens die Endnote 7,8 erhalten. Reiterwechsel ist in der Tour erlaubt, die Punkte erhält das Pferd.

Das Finale im Schlosspark in Donaueschingen sponsert die Hubertushof GmbH aus Ödenwaldstetten. Hubert Schulze Rückamps spontane Reaktion: „Da muss es richtig Kohle geben!“ Gesagt, getan: Das Finale ist mit 3000 Euro dotiert! Weitere Sponsoren der Serie sind die Hengststation Bachl, das Gestüt Dobel, das Hofgut Albführen, die Besamungsstation Ostalb, die Süddeutsche Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH und der Ausbildungsstall Julia Schmid in Urspring. Ein Tipp noch für alle Pferdebesitzer: Auf [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de) gibt es eine Liste der Reiter, die bislang auf den PSA-Turnieren Youngster vorgestellt haben. sdpzv

## 9. Baden-Württembergische Meisterschaft der Jungzüchter

**Marbach/Walldürn/Heuchlingen/Rutesheim.** Die Landesmeisterschaften der Jungzüchter wurden auf der Anlage der Landesreitschule des Haupt- und Landgestütes Marbach ausgetragen. Neben dem sogenannten Vormustern waren weitere Teilprüfungen in Beurteilung, Freispringen und Theorie zu absolvieren. Gesamtsiegerin der Landesmeisterschaften vom 4. April 2009 wurde Franziska Stumpf aus Walldürn. Sie gewann zudem in der Altersklasse 1 der Zehn- bis Fünfzehnjährigen. Die Gruppe der Sechzehn- bis Achtzehnjährigen (Altersklasse 2) konnte Bianca Krauß aus Heuchlingen für sich entscheiden. Beste bei den Neunzehnjährigen und Älteren (Altersklasse 3) war Vorjahres-Gesamtsiegerin Silke Keller aus Rutesheim. 53 Jungzüchter stellten sich den Richtern. Jeweils die drei Besten aus den Altersklassen 2 und 3 qualifizierten sich für die Teilnahme am Bundesjungzüchterwettbewerb vom 26. bis 28. Juni 2009 im rheinischen Wickrath.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Mai 2009**

**Seite 31**

**TV - SERVICE PFERDESORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Samstag	02. Mai	15.00 h	NDR	CSI Redefin
Sonntag	03. Mai	13.45 h	NDR	CSI Redefin
Mittwoch	06. Mai	20.10 h	Eurosport	Kentucky Vielseitigkeitsturnier 2009 in Lexington, KY (USA)
		21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	09. Mai	20.20 h	Eurosport	Global Champions Tour 2009 in Valencia
Mittwoch	13. Mai	20.25 h	Eurosport	Horse Trials 2009 in Badminton
		21.25 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	20. Mai	21.10 h	Eurosport	Samsung Super League 2009
		22.10 h	Eurosport	Internationales Dressur-Turnier
		21.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	21. Mai	09.00 h	Eurosport	Samsung Super League 2009
Samstag	23. Mai	19.30 h	Eurosport	Global Champions Tour 2009 in Hamburg
Mittwoch	27. Mai	21.05 h	Eurosport	Pferdesport: Internationales Dressur-Turnier
		21.35 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

**01. Mai 2009**

**Seite 32**

## **Gesagt ist gesagt ...**

Die Vereine bilden heute wichtige Gemeinschaftskerne der Städte und Gemeinden, die im Zuge der Gebietsreform schon viel verloren haben. Die Stärke der Vereine liegt also in ihren humanitären Zielen, dem Menschen zu helfen, sein Leben aus eigenem freiem und freiwilligem Amt lebenswerter zu gestalten. Das ist ihr eigentlicher gesellschaftspolitischer Auftrag. Darin liegt zugleich ihr Rang und die Chance des Sports in unserer modernen Gesellschaft.

**Quelle:** Ohne die Vereine läuft nichts, 09.04.2009; Karlheinz Gieseler, früherer Generalsekretär des DSB, analysiert ein politisches Phänomen

**01. Mai 2009**

**Seite 33**

## **NAMEN SIND NACHRICHTEN**

### **Meteor-Preis 2009: Dieter Graf Landsberg-Velen ausgezeichnet**

**Kiel** (fn-press). Dieter Graf Landsberg-Velen aus Balve, langjähriger Präsident und heutiger Ehrenpräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, wurde am 5. April 2009 in Kiel mit dem Meteor-Preis ausgezeichnet. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter Harry Carstensen überreichte den vom Partner- und Wirtschaftskreis Holsteiner Masters gestifteten Preis. Mit dem mit 3.000 Euro dotierten und durch die Meteor-Skulptur des Kieler Bildhauers Hans Kock symbolisierten Meteor-Preis sollen herausragende Leistungen für Pferdesport und -zucht gewürdigt werden. Ein Teil des Preisgeldes wird stets für einen caritativen Zweck verwendet, den der Preisträger selbst bestimmt. Der Meteor-Preis wurde im Jahr 2008 erstmals vergeben. Preisträger war der bekannte Pferdesportmoderator Hans-Heinrich Isenbart.

**01. Mai 2009**

**Seite 34**

## **LINKS ZUM INTERNET**

**MANNHEIM:** 46. Mannheimer Maimarkt-Turnier 26. April und 1. - 5. Mai 2009,  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-Presseservice mbH, Telefon 0711-9023412 Fax  
0711/9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

**MARBACH:** Internationale Marbacher Vielseitigkeit, 8. - 10. Mai 2009, HSBC FEI World  
Cup (TM); Kontakt: Wilfried Strohmeier Tel. 0171-1203469, [wilfried@strohmeier.ws](mailto:wilfried@strohmeier.ws)  
[www.marbachvielseitigkeit.de](http://www.marbachvielseitigkeit.de)

**PFORZHEIM:** 10. S&G Goldstadt Cup Pforzheim, 14. – 17. Mai 2009  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-und Presseservice mbH, Telefon 0711-9023412,  
Fax 0711-9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

**NUSSLOCH:** 10. int. Jugend-Dressurfestival Baden-Württemberg, 29. Mai - 1 Juni 2009,  
Kontakt: Isa Fröhling, Telefon 06221-480369, Fax 06221-4379519, [info@pferdesporttage.de](mailto:info@pferdesporttage.de)  
[www.pferdesporttage.de](http://www.pferdesporttage.de)

**01. Mai 2009**

**Seite 35**

## **SERVICE**

### **Archiv im PRESSEDIENST**

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

## **IMPRESSUM:**

### **PRESSEDIENST**

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,  
T: 0751-59353 F: -41092; Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)  
Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.  
Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.